

"Das 11. Gebot": Daniel Bühling enthüllt, wie es im Priesterseminar wirklich zugeht

von Sabrina Hoffmann

Als Daniel Bühling Anfang 20 war, wurde eine Stimme in ihm immer lauter. „Werde doch Priester“, sagte sie ihm. Er glaubte, seine Berufung gefunden zu haben. Bühling begann die Ausbildung am Priesterseminar. Obwohl er schon damals wusste, dass er schwul ist, glaubte er daran, dass Gott ihn zu seinem Diener erwählt hatte.

Acht Jahre dauerte das Studium. Was Bühling in dieser Zeit erlebte, sollte sein Bild von der katholischen Kirche für immer verändern: Sexuelle Ausschweifungen, Lügen, Schwulenhass. Kurz vor Ende der Ausbildung gab er auf, weil er diese düstere Welt nicht mehr ertragen konnte. In seinem Buch „Das elfte Gebot: Du sollst nicht darüber sprechen“ erzählt er von seinen Erfahrungen. Die Huffington Post sprach mit dem Autor über Tabus und unbequeme Wahrheiten. Einen Auszug aus dem Buch lesen Sie unten.

[> Interview im Wortlaut](#)

Zuletzt geändert am 11.11.2013